

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carmen

Bizet, Georges

Wien, [ca. 1880]

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-82725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82725)

Dancairo. Nun vorwärts, Ihr Freunde! Hinab ins Thal! —

Chor. Nun vorwärts, Ihr Freunde! Hinab ins Thal! —
Remendado. Halt! Zwischen den Felsen verbirgt dort
Jemand sich!

[Gilt hinter den Felsen und zieht Micaëla hervor.]

8. Scene.

Vorige — Micaëla.

Carmen. Ha, — ein Weib ist's!

Dancairo. Der Fang trifft sich gut — das muß ich sagen.

José [erkennt Micaëla]. Micaëla!

Micaëla [freudig]. Don José!

José. Wie kannst Du's wagen?

Sprich, was willst Du hier?

Micaëla. Ich — José — ich suchte Dich!

Im Thal steht eine Hütte,

Wo verlassen — allein,

Gott vertrauend ihre Bitte,

Eine Mutter harret Dein:

Wo sie bang mit heißen Thränen

Ihre Arme streckt aus nach Dir.

Stille doch dieses Sehnen,

José! Ach komm' mit mir!

Carmen [zu José]. So geh' — so geh' — mir ist es recht.

Du taugst für unser Handwerk schlecht!

José [zu Carmen]. Wie, Du sagst — ich soll scheiden?

Carmen. Ja — besser ist's, Du gehst.

José. Soll auf ewig Dich meiden?

Damit Du, verrathend meine Liebe,

Dem Andern Dich kannst weih'n?

Nein, wahrlich, nein!

Und mag mich der Tod ereilen!

Nein, ich bleib', — Carmen, ich weiche nicht!

Ja, die Kette sollst Du theilen,

Bis der Tod sie selber bricht. —

Chor [zu José]. Ach, Du tobest in wilder Eifersucht!

Micaëla [gebieterisch an José herantretend]. Ein letztes Wort noch höre, [Traurig.] bevor wir ewig scheiden:

Die Mutter stirbt — erliegen wird sie ihren Leiden;

Willst Du sie nicht mehr seh'n —

Um Vergebung sie fleh'n?

José [schmerzlich]. Sie stirbt! Ach, meine Mutter!

Micaëla. Ja, Don José! —

José. O Schmerzengewalt!

[Geht einige Schritte zurück, dann wendet er sich zu Carmen.]

Sei zufrieden! — Ich geh', doch wir seh'n uns bald!

[Zieht Micaëla fort; in demselben Augenblicke hört man Escamillo's Stimme in der Ferne; er bleibt betroffen stehen. Micaëla will fortreifen, José versperert ihr drohend den Weg.]

Escamillo. Wenn auch Gefahren dräu'n, sei wohl bedacht,

Daß ein Aug' Dich bewacht

Und süße Liebe lacht.

[José besinnt sich einen Augenblick, dann stürzt er mit Micaëla fort. Carmen beugt sich über den Felsen und horcht. Die Schmuggler und Zigeuner haben ihre Waarenballen aufgenommen und schicken sich an zu gehen.]

Der Vorhang fällt.